

Hinweise zur Datenverarbeitung und Entbindung von der ärztlichen Schweigepflicht

Im Folgenden möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten in unserer Praxis informieren. Bitte nehmen Sie sich die Zeit, in Ruhe unsere Hinweise und Informationen zu lesen. Es ist uns sehr wichtig, dass wir Sie vollständig und transparent informieren. Sollten Sie Fragen haben, sprechen Sie uns gern an.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlicher:

— Dr. Beate Jürgens & Partner BAG

(im Folgenden: Dr. Jürgens)

Barbarossaplatz 5, 40545 Düsseldorf

Email: info@familien-zahnarzt-duesseldorf.de

Telefon: +49 (0)211 99 34 64 34

Telefax: +49 (0)211 99 34 64 24

Datenschutzbeauftragter:

Rechtsanwalt Prof. Dr. Ulf Vormbrock

— Fritz-Vomfelde-Straße 34, 40547 Düsseldorf

Telefon: +49 (0)211 538 216 70

Telefax: +49 (0)211 538 216 71

2. Welche Daten erheben wir und wie nutzen wir diese? Was ist der Zweck und die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung?

Wenn Sie unser Patient sind, erheben wir folgende Informationen:

-
- Anrede, Vorname, Nachname,
 - Ggf. Erziehungsberechtigte
 - eine gültige E-Mail-Adresse,
 - Anschrift,
 - Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
 - Gesundheitsdaten
 - Daten zum Zahnstatus
 - Behandlungsdaten, d. h. welche zahnärztlichen Behandlungen und Maßnahmen wir für Sie im Einzelnen durchgeführt haben.
 - Gesundheitsdaten

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Patienten identifizieren zu können;
- um Sie angemessen ärztlich beraten und behandeln zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen
- zur Rechnungstellung;
- zur notwendigen Information anderer ärztlicher und nichtärztlicher Behandler sowie von Krankenkassen und sonstigen Leistungserbringern im medizinischen Umfeld.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Beauftragung hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Behandlung und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen erforderlich. Insbesondere sind wir darauf angewiesen, Ihre gesundheitsbezogenen Daten zu verarbeiten, damit wir Sie und uns jederzeit angemessen informieren können und medizinisch notwendige Maßnahmen durchführen zu können.

Soweit wir Ihnen Produkte aus dem Bereich der Zahnästhetik und/oder Pflegebereich veräußern und hierbei personenbezogene Daten verarbeiten, erfolgt auch diese Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. b DSGVO, da Ihre Daten zur Erfüllung des Vertrages erforderlich sind.

Die für die Behandlung der von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht (10 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Behandlung beendet wurde) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und/oder sonstigen rechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

Wenn Sie uns eine Einwilligung in die Datenverarbeitung erteilt haben, beruht die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung hierauf, gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO. Sie können diese Einwilligung jederzeit mit der Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Wir gehen vertrauensvoll mit Ihren persönlichen Daten um, da wir wissen, wie wichtig diese Informationen für Sie sind. Unsere Mitarbeiterinnen werden regelmäßig in Fragen des Daten- und Geheimnisschutzes geschult und haben auch entsprechende verbindliche Erklärungen abgegeben.

3. Wann und zu welchen Zwecken geben wir Ihre Daten weiter?

Wir möchten Ihnen zunächst klar und unmissverständlich mitteilen, dass wir Ihre persönlichen Daten nur dann weiterleiten, wenn hierfür entweder eine medizinische Notwendigkeit oder wenn aus Abrechnungsgründen oder vergleichbaren wirtschaftlichen Erwägungen ein Erfordernis hierzu besteht.

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte aus anderen Gründen findet nicht statt

und wird auch nie der Fall sein!

Wir arbeiten laufend mit anderen ärztlichen oder nichtärztlichen Spezialisten zusammen, die für Ihre Behandlung unerlässlich sind. So kooperieren wir mit Kieferchirurgen, Kieferorthopäden, Röntgenärzten, Radiologen, Therapeuten, Logopäden etc., um Ihren Bedürfnissen gerecht zu werden. Diese Behandler sind auf Ihre Daten angewiesen, daher müssen wir sie auch umfassend informieren. Daher gilt für diese Datenverarbeitung Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit b DSGVO.

Des Weiteren kooperieren wir mit Laboren, die für unsere Patienten Zahnersatzprodukte herstellen. Auch diese Einrichtungen sind darauf angewiesen, dass wir ihnen - im erforderlichen Umfang - Ihre Daten zur Verfügung stellen. Daher gilt auch insoweit Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO. Die Zahnlabore unterliegen selbstverständlich auch der Schweigepflicht.

Zur Abrechnung unserer Leistungen arbeiten wir mit verschiedenen Leistungsträgern und Abrechnungsorganisationen zusammen, an die wir die Behandlungsdaten übermitteln müssen, damit unsere Tätigkeiten auch bezahlt werden. Hierüber hatten wir Sie ja auch schon in der Vergangenheit informiert. Wenn Sie dennoch hierzu nähere Auskünfte benötigen, sprechen Sie uns gern an.

Zur Überprüfung der Effektivität und Wirtschaftlichkeit unserer Praxis arbeiten wir gelegentlich mit spezialisierten Beratern zusammen, die unsere Geschäftsabläufe analysieren. Mit diesen Unternehmen ist strengste Geheimhaltung vertraglich vereinbart.

Bitte beachten Sie aber auch, dass diese erforderliche Datenweitergabe von Ihnen ausdrücklich genehmigt werden muss, da wir als Zahnärzte neben dem Datenschutz auch einer besonderen Geheimnisschutzverpflichtung unterliegen. Das heißt, dass wir darauf angewiesen sind, von Ihnen von unserer Schweigepflicht entbunden zu werden.

Wir bitten Sie daher auch am Ende dieser Informationsschrift um Ihre Unterschrift, damit wir Ihre persönlichen Daten an oben genannte Stellen weiterleiten dürfen. Selbstverständlich unterliegen auch diese Personen der Geheimnisverpflichtung, so dass Sie sicher sein können, dass kein Missbrauch erfolgt.

4. Welche Rechte können Sie geltend machen?

Das Gesetz verlangt von uns, dass wir Sie darüber informieren, welche Rechte Sie geltend machen können. Bitte schauen Sie sich daher Ihre Rechte im Einzelnen genau an:

Sie haben das Recht,:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit uns gegenüber zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen

Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;

- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde in NRW oder Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes wenden.

5. Kann ich auch der Datenverarbeitung widersprechen?

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an unseren Datenschutzbeauftragten:

vormbrock@vormbrock.net.

6. Was geschieht bei einem Hackerangriff auf unsere IT?

Im Falle einer möglichen Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten sind wir

verpflichtet, unverzüglich die Aufsichtsbehörde darüber zu informieren, es sei denn, dass die Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten voraussichtlich nicht zu einem Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen führt (Art. 33 DSGVO). Hat die Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten voraussichtlich ein hohes Risiko für die persönlichen Rechte und Freiheiten natürlicher Personen zur Folge, so benachrichtigen wir – sofern erforderlich, gemäß Art. 34 Abs. 3 DSGVO) auch Sie unverzüglich von der Verletzung (Art. 34 Abs. 1 DSGVO).

7. Wie lange müssen wir Ihre Daten aufbewahren?

Wir müssen gesetzliche Aufbewahrungspflichten beachten, insbesondere nach der Abgabenordnung (z. B. nach § 147 Abs. 1 Nr. 1, 4 und 4a, Abs. 3 Satz 1 a. O. – 10 Jahre) und den besonderen medizinrechtlichen Vorschriften.

8. Was gilt für Kinder und Jugendliche?

Kinder und Jugendliche sind noch nicht geschäftsfähig, daher ist es notwendig, dass deren Erziehungsberechtigte für ihre Kinder die nachfolgende Erklärung abgibt. Wir bitten Sie, Ihre Kinder zu informieren.

9. Entbindung von der ärztlichen Schweigepflicht

Ich bin damit einverstanden, dass die Praxis Dr. Jürgens & Partner BAG, soweit erforderlich, meine persönlichen Daten einschließlich meiner Behandlungsdaten/ die Daten einschließlich Behandlungsdaten meines Kindes aus Gründen und zum Zwecke der Behandlung und Versorgung an ärztliche und nichtärztliche Behandler sowie zahnärztliche Labore und aus Gründen der Abrechnung von Leistungen an Leistungsträger oder sonstige Organisationen (Krankenkassen, Versicherungen, Abrechnungsstellen etc.) weitergeben darf.

Durch meine Unterschrift willige ich hierin ausdrücklich ein. Ich weiß, dass ich diese Einwilligung jederzeit widerrufen kann; die Einwilligung erfolgt freiwillig.

Ort, Datum

Unterschrift